

Das pädagogische Qualitätsversprechen in der Allianz

Unser gemeinsames Ziel

Wir setzen uns gemeinsam für qualitativ hochwertige und inklusive Bildungsorte ein, in denen die Kinderrechte im Mittelpunkt der pädagogischen Alltagsgestaltung stehen.

So setzen wir dieses Versprechen um

Wir nehmen Kinder mit ihren Themen, Interessen und Bedürfnissen wahr- und ernst. Fachkräfte gestalten feinfühlig Beziehungen und richten den Alltag sowie die Räume entsprechend aus.

Pädagogische Alltagsgestaltung

- Gestaltung von Übergängen
- Raumgestaltung
- Beziehungsgestaltung
- Achtung der Kinderrechte

Alle Kinder werden jährlich systematisch in ihren Kompetenzen beobachtet und entsprechend ihrer individuellen Entwicklung begleitet. Ziel ist es, ihre Potenziale zu stärken und chancengerechte Bildungsübergänge zu ermöglichen.

- Beobachtung und Dokumentation durch systematische Verfahren (z.B. BeoKiz)
- Dialogische Haltung
- Forschendes Lernen
- Inklusion
- Sozialraum- und Lebensweltorientierung

Die Zusammenarbeit mit Familien wird transparent und partizipativ gestaltet. Wir bieten Familien gezielte Angebote an, beispielsweise bei Fragen zu Erziehung und Bildung.

- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Familien
- Beratungs- und Bildungsangebote für Familien
- Vernetzung zu sozialräumlichen Angeboten

Was wir tun, um unser Versprechen zu halten

Grundlage für die pädagogische Arbeit aller Kitas bilden die in den Ländern jeweils gültigen Bildungspläne (z.B. Berliner Bildungsprogramm). Die Qualität der pädagogischen Arbeit wird (jährlich intern und alle fünf Jahre extern) anhand von systematischen Evaluationen eingeschätzt, um bestehende Qualität bewusst zu machen und Entwicklungspotenziale verbindlich und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

- Interne Evaluation
- Externe Evaluation durch anerkannte Anbieter
- Einbeziehung aller Akteure in der Kita (Mehrperspektivität)

Die Perspektiven der Kinder werden systematisch in die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und im Alltag einbezogen.

- Demokratie
- Vielfalt
- Beteiligung

Kinderschutz hat für uns Priorität. Wir gestalten ein vertrauensvolles Miteinander mit Familien, Fachkräften und allen Beteiligten, um Kindern einen sicheren und geborgenen Ort zu bieten.

- Kinderschutzkonzept
- Kinderschutz-Fachkräfte
- Präventionsangebote für Kinder
- Kinderrechte



Wir schätzen die Rückmeldungen von Familien und Mitarbeitenden. Daher holen wir regelmäßig ihre Perspektiven ein, um diese in die Qualitätsentwicklung einzubeziehen.

- Familienbefragung
- Mitarbeitendenbefragung
- Beschwerdemanagement

Pädagogische Fachkräfte werden in ihren Kompetenzen durch umfassende Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote gestärkt und gefördert.

- Personal- und Teamentwicklung
- Fach- und Führungskarrieren
- Lebenslanges Lernen

Verlässlichkeit & Springerstrukturen

Unser gemeinsames Ziel

Unsere Allianz verfolgt das gemeinsame Ziel, die Verlässlichkeit in der Kindertagesbetreuung für Familien zu stärken und damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern.

Gemeinsames Verständnis von Verlässlichkeit

Verlässlichkeit bedeutet für uns:

- eine stabile Betreuung auch bei kurzfristigen Personalausfällen sicherzustellen
- eine transparente Kommunikation gegenüber Familien zu gewährleisten
- die eigenen Strukturen zur Ausfallsicherung kontinuierlich weiterzuentwickeln

Springerstrukturen als Ansatz

Die Träger der Allianz verpflichten sich, eigene Springerstrukturen aufzubauen und weiterzuentwickeln, um Ausfallzeiten wirksam aufzufangen.

Dabei gilt:



Ziel ist eine nachhaltige Verbesserung der Betreuungsstabilität innerhalb der jeweiligen Organisation

Interne Vertretungsstruktur bei Ausfällen – Die eingesetzten Fachkräfte verfügen über einschlägige Erfahrungen, alle notwendigen Pflichtschulungen, kennen die jeweiligen Träger-Konzeptionen sowie Leitbildern und sind mit den die pädagogischen Werten, Strukturen und Regularien des Trägers und dessen Einrichtungen vertraut.

Transparenz & Qualität

Unsere Allianz sorgt mit gemeinsamen Standards für Transparenz und fördert die kontinuierliche Qualitätsentwicklung, um langfristig verlässliche Kinderbetreuung sicherzustellen:

Jeder Träger erfasst die Betreuungszuverlässigkeit systematisch und stellt die Ergebnisse transparent dar.

Qualitätsentwicklung erfolgt kontinuierlich und datenbasiert. Instrumente wie Familienbefragungen sowie ein Monitoring der Betreuungszuverlässigkeit werden fortlaufend weiterentwickelt.

Mehr unter www.kita-allianz-fuer-familien.de

